**Bauchemie Uplengen GmbH**

Appelhorner-Kanal-Weg 29
26670 Uplengen-Remels

www.bauchemie-uplengen.de

Technisches Merkblatt

# BCU Nivelliermasse SPECIAL

---

**Produktbeschreibung**

BCU Nivelliermasse SPECIAL ist eine sehr emissionsarme Glätt- und Nivelliermasse für alle verlegegeeigneten Untergründe, auch auf Gussasphaltestrichen nach DIN 18 560 sowie im Sanierungsbereich für den Innenbereich. BCU Nivelliermasse SPECIAL zeichnet sich durch ein sehr geringes Schwindmaß aus. Für die BCU Nivelliermasse SPECIAL gibt es einen Glasfaserzusatz.

**Eigenschaften**

EC1 Plus: sehr emmissionsarm, für den Innenbereich, selbstverlaufend, hohe Härte und Festigkeit, sehr geschmeidig in der Verarbeitung, Fußbodenheizung geeignet, Kunstharzvergütet, Schichtstärken von 1 bis 15 mm ohne Zuschläge, Schichtstärken von 15 bis 30 mm mit Zuschlägen, Trocknung durch Hydratation, Pumpfähig, spannungsarm, rissefrei auch in größeren Schichtdicken, für größere Schichtdicken streckbar ohne Festigkeitsverlust, stuhlrollengeeignet ab 1 mm Schichtdicke, porenarme Oberfläche.

**Anwendungsbereich**

BCU Nivelliermasse SPECIAL eignet sich zum Spachteln, Glätten, Egalisieren und Nivellieren von Untergründen unter textilen, elastischen und keramischen Belägen, bei vollflächigen Spachtelungen unter Parkett, Schichtdicke mindestens 3 mm.

**Untergrund**

Geeignete Untergründe sind Beton, Zementestriche, Calciumsulfatgebundene Estriche, Gussasphaltestrichen GE 10 und GE 15 nach DIN 18354 und DIN 18560, Schichtdicke 1,5 bis 5 mm (im Sanierungsfall Sonderinformationen einholen), Schnellestrichzementsysteme, Holzpressspanplatten (V100) nach DIN 68771 (verschraubt und/oder vollflächig verklebt). Nur unter Zugabe von BCU Elastik oder BCU Glasfasern. Hierzu bitte Sonderinformationen einholen.

**Untergrundanforderungen**

Frei von Staub, Schmutz, Öl, Fett und losen Teilen, Trenn- und Sinterschichen u.ä. sind durch geeignete Maßnahmen, z.B. Strahlen, Fräsen zu entfernen, ausreichende Festigkeit, Tragfähigkeit und Formstabilität, es gelten die Anforderungen der DIN 18 365, bei nachfolgender Verlegung von dampfdurchlässigen Belägen müssen Zementestriche eine Restfeuchte von weniger als 2,5 CM% und calciumsulfatgebundene Estriche von weniger als 1,0 CM% aufweisen, alte wasserlösliche Klebstoffe, z.B. Sulfit-Ablauge-Kleber, sind vollständig zu entfernen. Bei anhaftenden Restrückständen mit BCU Superhaftprimer vorstreichen, alte wasserfeste Klebstoffe sind mechanisch weitestgehend zu entfernen, alte Nutzböden, z.B. keramische Fliesen sind grundzureinigen.

**Untergrundvorbehandlung**

Normal saugende Untergründe wie z.B. Zementestriche, Schnellzementestriche oder Beton mit BCU-LF Grund grundieren. Nicht saugende, glatte, dichte Untergründe wie z.B. Gußasphaltestriche nach DIN 18 560, abgesandet oder keramische Beläge mit BCU Superhaftprimer vorbehandeln. Alte weitestgehend entfernte Klebstoffreste müssen ebenfalls mit BCU Superhaftprimer grundiert werden.

**Bauchemie Uplengen GmbH**

Appelhorner-Kanal-Weg 29
26670 Uplengen-Remels

www.bauchemie-uplengen.de



Calciumsulfatgebundene Untergründe wie z.B. Gipsestriche oder angeschliffene und gesaugte Anhydritfließestriche müssen mit BCU Superhaftprimer (1:1) vor Feuchtigkeit geschützt werden. Trocknungszeit von mindestens 24 Stunden beachten. Holzuntergründe wie Holzpressspanplatten (V100) nach DIN 68 771 (verschraubt und/oder vollflächig verklebt) müssen ebenfalls mit BCU Superhaftprimer vor Feuchtigkeit geschützt werden. Trocknungszeit: ca. 4 Stunden.

## Technische Daten

| | |
|---|---|
| Topfzeit | ca. 30 Minuten bei +18 °C |
| Begehbar | nach ca. 2 Stunden |
| Verlegereif | nach ca. 3 Stunden, bei 30 mm Schichtdicke für keramische Beläge auf Zementestrichen oder Beton. |
| Verarbeitungstemperatur | nicht unter + 5 °C |
| Verbrauch | ca. 1,5 kg/m² mm |

## Verarbeitungsempfehlung

BCU Nivelliermasse in einem sauberen Gefäß durch Einrühren in kaltes, sauberes Wasser, homogen anmischen. Empfohlen wird die Benutzung einer Rührmaschine mit 600 U/min. Nach einer Reifezeit von ca. 3 Minuten das angemischte Material nochmals durchmischen. Anschließend die Spachtelmasse ausgießen und mit einer Glättkelle oder einem Schwedenrakel verteilen. Der Einsatz des Schwedenrakels ermöglicht es, mühelos gleichmäßige Flächen zu erzielen. Entfernen von Kellenschlägen oder mehrmaliges Spachteln sind in der Regel nicht notwendig. Bei höheren Schichtstärken ist an aufgehenden Bauteilen eine Verbindung durch das Aufstellen eines Randstreifens zu vermeiden. Soll eine Zweitspachtelung aufgebracht werden, so ist nach Trocknung der ersten Spachtelschicht mit BCU-HaftGrund/Mörtelemulsion vorzustreichen. Nicht unterkellerte Räume müssen bauseitig normgerecht gegen aufsteigende Feuchtigkeit abgedichtet sein. Abbindende BCU Nivelliermasse SPECIAL Spachtelschichten sind vor hoher Raumtemperatur, direkter Sonneneinstrahlung und Zugluft zu schützen. Das TKB-Merkblatt „Technische Beschreibung und Verarbeitung von zementären Bodenspachtelmassen“ ist zu beachten. Bei Spachtelarbeiten und/oder Bodenbelagsarbeiten auf beheizten Fußbodenkonstruktionen ist das ZDB-Merkblatt „Elastische Bodenbeläge, textile Bodenbeläge und Parkett auf beheizten Fußbodenkonstruktionen“ zu beachten. Arbeitsgeräte sollten sofort nach Gebrauch mit Wasser gereinigt werden.

## Mischungsverhältnis

Für 25 kg BCU Nivelliermasse SPECIAL werden ca. 6,5 l Wasser benötigt. Gestreckte Spachtelmasse: Bei Schichtstärken über 15 mm bis 30 mm wird der Zuschlag als letzte Komponente hinzugegeben. Streckgut: bis max. 65 Gew.%, entspricht 16 kg bzw. einen 10 l Eimer Quarzsand der Körnung 0 bis 3 mm auf 25 kg BCU Nivelliermasse SPECIAL.

## Lagerung

Kühl und trocken lagern. Haltbarkeitsdauer ca. 1 Jahr im ungeöffnetem Gebinde. Angebrochene Gebinde sind sofort zu verschließen und zügig aufzubrauchen.

**Bauchemie Uplengen GmbH**

Appelhorner-Kanal-Weg 29
26670 Uplengen-Remels

www.bauchemie-uplengen.de

Technisches Merkblatt

# BCU Nivelliermasse SPECIAL

| | |
|---|---|
| Entsorgung | Verpackung rieselfrei entleeren und ordnungsgemäß entsorgen. Ausgehärtete Mörtelreste können als Bauschutt entsorgt werden. |
| GISCODE | ZP 1 – zementäre Produkte, chromatarm |
| Zu beachten | Mörtel reagiert mit Feuchtigkeit stark alkalisch, deshalb Haut und Augen schützen. Bei Augenkontakt unverzüglich Arzt aufsuchen. |

*Die einschlägigen Empfehlungen, Richtlinien sowie DIN-Vorschriften und –Sicherheitsdatenblätter sind zu beachten. Es gelten die anerkannten Regeln der Baukunst und Technik. Wir übernehmen die Gewähr für die einwandfreie Qualität unserer Erzeugnisse. Die Verarbeitungseigenschaften sowie die Erhärtung sind abhängig von den jeweiligen Temperaturen. Unsere Verarbeitungsempfehlungen beruhen auf Versuchen und praktischen Erfahrungen; sie können jedoch nur allgemeine Hinweise ohne Eigenschaftszusicherung sein, da wir keinen Einfluss auf die Baustellenbedingungen, auf die Ausführung der Arbeiten und die Verarbeitung haben. Mit der Herausgabe dieses Produktdatenblattes verlieren vorangegangene ihre Gültigkeit.*